

DIN ISO 12772

ICS 71.040.20

Ersatz für
DIN 12846:1978-11**Laborgeräte aus Glas –
Einmal-Mikrohämatokrit-Kapillaren (ISO 12772:1997)**

Laboratory glassware –

Disposable microhaematocrit capillary tubes (ISO 12772:1997)

Verrerie de laboratoire –

Tubes capillaires microhématocrites à usage unique (ISO 12772:1997)

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Laborgeräte und Laboreinrichtungen (FNLa) im DIN
Normenausschuss Medizin (NAMed) im DIN

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Klasseneinteilung	4
5 Ausführung	5
5.1 Werkstoff	5
5.2 Beschaffenheit	5
5.3 Maße	5
5.4 Ringmarke	5
5.5 Stabilität gegenüber Zentrifugalkräften	5
5.6 Kapillarwirkung	5
5.7 Antikoagulanzen (nur Bauart I)	6
5.8 Wirksamkeit der Heparinbeschichtung (nur Bauart I)	6
6 Kennzeichnung	6
6.1 Etikettierung	6
6.2 Farbige Kennzeichnung	6
Anhang A (normativ) Stabilität gegenüber Zentrifugalkräften	8
Anhang B (normativ) Kapillarwirkung	9
Anhang C (normativ) Schließen der Kapillare vor dem Zentrifugieren	10
C.1 Versiegeln	10
C.2 Verschmelzen	10
Anhang D (informativ) Wirksamkeit der Beschichtung mit Antikoagulanzen	11
D.1 Vorbereitung	11
D.2 Durchführung	11
Anhang E (informativ) Prüfung der Menge von Antikoagulanzen in Kapillaren und Prüfung der Antikoagulanzen-Wirksamkeit	12
E.1 Prüfung der Menge von Antikoagulanzen in Kapillaren: Toluidinblau Test	12
E.2 Prüfung der Antikoagulanzen-Wirksamkeit: Farb- oder Fluoreszenztest	12

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 12772:1997 wurde vom Unterkomitee SC 1 „Volumetric instruments“ im Technischen Komitee TC 48 „Laboratory glassware and related apparatus“ ausgearbeitet.

Die hierfür zuständigen deutschen Normungsgremien, der Arbeitsausschuss „Volumenmessgeräte“ im Normenausschuss „Laborgeräte und Laboreinrichtungen“ und der Arbeitsausschuss „Hämatologie“ im Normenausschuss „Medizin“ waren an der Ausarbeitung wesentlich beteiligt.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 719 siehe DIN ISO 719

Die gleichfalls im Abschnitt 2 zitierte ISO 8417 existiert nicht. Das Normprojekt wurde nach Veröffentlichung der ISO 12772 ersatzlos eingestellt.

Änderungen

Gegenüber DIN 12846:1978-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Maße und Kennzeichnungen geändert;
- b) Anforderungen insgesamt erweitert und präzisiert;
- c) 5 Prüfungen neu aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 12846: 1978-11

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 719, *Glas — Wasserbeständigkeit von Glasgrieß bei 98 °C — Prüfverfahren und Klasseneinteilung*

Laborgeräte aus Glas — Einmal-Mikrohämatokrit-Kapillaren

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt Anforderungen an zwei Bauarten von Einmal-Kapillaren aus Glas fest, die für den Mikrohämatokrit-Test und andere analytische Prüfverfahren geeignet sind, die eine Trennung von Plasma und Zellen beinhalten. Die festgelegten Einzelheiten entsprechen weitestgehend ISO 8417.

WARNUNG — Kapillaren können während des analytischen Prüfverfahrens zerbrechen; hierbei entstehen scharfe Glassplitter, Blutspritzer und Aerosol. Angemessene Sicherheitsmaßnahmen müssen getroffen werden um gefährliche Infektionen zu vermeiden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil dieser Internationalen Norm sind. Bei datierten Verweisungen gelten spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nicht. Anwender dieser Internationalen Norm werden jedoch gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, die jeweils neuesten Ausgaben der nachfolgend angegebenen normativen Dokumente anzuwenden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen normativen Dokuments. Mitglieder von ISO und IEC führen Verzeichnisse der gültigen Internationalen Normen.

ISO 719:1985, *Glass — Hydrolytic resistance of glass grains at 98 °C — Method of test and classification*.

ISO 8417:-¹⁾, *Laboratory volumetric instruments — Principles of design and construction of disposable volumetric articles*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Einmalgebrauch

Begriff zur Beschreibung, dass Mikrohämatokrit-Kapillaren zur einmaligen Benutzung und anschließender Entsorgung vorgesehen sind

ANMERKUNG Diese Kapillaren verfügen lediglich bei der Erstbenutzung über die von ihnen erwarteten Eigenschaften.

4 Klasseneinteilung

Diese Internationale Norm beschreibt die beiden folgenden Bauarten von Einmal-Kapillaren aus Glas:

- Bauart I: mit Antikoagulanzen beschichtet
- Bauart II: unbeschichtet

ANMERKUNG Für den Mikrohämatokrit-Test sind Ammoniumheparin, Lithiumheparin und Natriumheparin die bevorzugten Antikoagulanzen. EDTA-Salze²⁾ und Fluoride (üblicherweise Natrium- oder Kaliumfluorid) können verwendet werden, falls die Kapillaren für spezielle Zwecke benötigt werden.

1) Noch zur Veröffentlichung vorgesehen.

2) EDTA ist eine Abkürzung für Ethylendiamintetraessigsäure.